



Musiktheorie: Gehörbildung schriftlich

Datum: 17.06.2019	<input type="checkbox"/> BA Dirigieren	<input type="checkbox"/> BA Kirchenmusik
Name:	<input type="checkbox"/> BA Komposition	<input type="checkbox"/> BA Musiktheorie
Vorname:	Punkte:	
Hauptfach/Instrument:	Prozent:	
- Erstmalige Prüfungsteilnahme: <input type="checkbox"/> - Wiederholungsprüfung: <input type="checkbox"/> - Ich studiere bereits an der HfM WÜ: <input type="checkbox"/> - Ich habe bereits an einer anderen Musikhochschule studiert: <input type="checkbox"/>	Note:	
	Unterschrift Korrektor:	

1. Intervalle (sukzessiv)

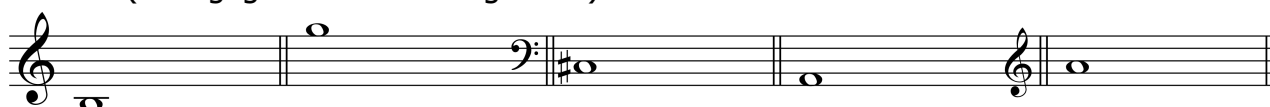
notieren (vom gegebenen Ton ausgehend)



(8)

2. Drei-Ton-Gruppen (sukzessiv)

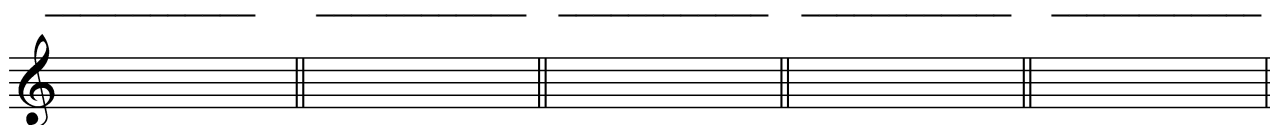
notieren (vom gegebenen Ton ausgehend)



(10)

3. Intervalle (simultan)

Absoluthörer/Fast-Absoluthörer versuchen, die Intervalle in Notenschrift zu notieren.
Relativhörer notieren nur den Intervallnamen (z.B.: r5 = reine Quinte).



(10)

4. Dreistimmige Akkorde (simultan, tonal/freitonal)

notieren (vom gegebenen (tiefsten!) Ton ausgehend, übereinander)



(24)

5. Vierstimmige Akkorde (simultan, tonal, Septakkorde/Umkehrungen)

notieren (vom gegebenen (tiefsten!) Ton ausgehend, übereinander)



(18)

6. Intonation

Sie hören drei verschiedene Intonationsvorschläge einer großen Terz. Nur ein Beispiel davon ist „rein“ (= schwebungsfrei). Kreuzen Sie die „reine“ große Terz an.

1. Klangbeispiel

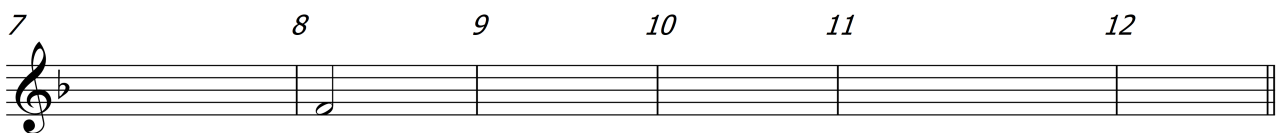
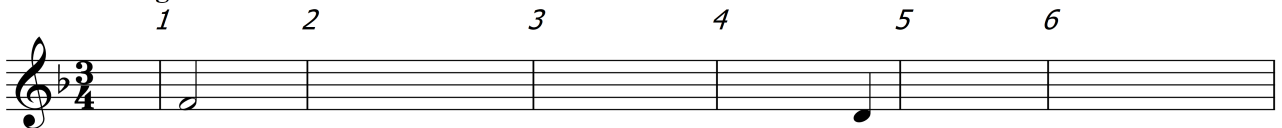
2. Klangbeispiel

3. Klangbeispiel

(5)

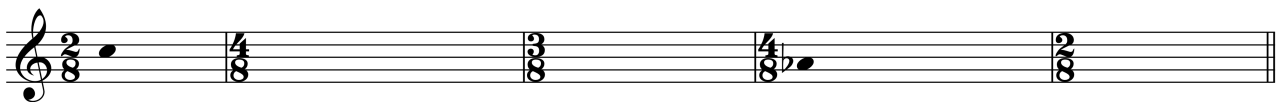
7. Tonale Melodie

Allegro



(39)

8. Freitonale Melodie



(30)

Raum für Notizen

